

$\pi n$   
4773





R. K. 10





II m  
4773

# Warhafftige grausame

und erschreckliche newe zeitung aus  
Ungern/ wie die Stadt Temesuar/ zu jetziger zeit  
Türkisch / durch sonderliche schiekung Gottes/  
in einem Augenblick ganz und gar verderbt/ umb-  
fert/ zersprengt vñ versenckt ist/ auch wo die Stadt  
und Schlos gestanden/ jetzt lauter wasser/  
und nun mehr einem grossen  
See gleich zu ach-  
ten ist.



I 5 7 6.

BIBLIOTHECA  
PONTICAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)





# Geistliche Ritters

In dem christlichen Reiche  
 sind die geistlichen Ritters  
 die besten und edelsten  
 die man finden kan  
 die sie nicht nur  
 in dem weltlichen  
 sondern auch in dem  
 geistlichen Reiche  
 die besten sind  
 die sie nicht nur  
 in dem weltlichen  
 sondern auch in dem  
 geistlichen Reiche  
 die besten sind



127c





**D**ieses tausent / fünffhundert /  
sechs vñ siebentzigsten Jars /  
im Monat Februarij / Hat  
der Wascha von Ofen dem  
Begerlebeck gen Temesuar in Ungern  
am Gebirg Transiluanien oder Siben-  
bürgen / am Fluss Temes gelegen / Ein  
tausent / vier hundert Centner Pul-  
uers / dem Wenda in Sibenbürgen zu  
hülffe vnd seinem besten vberschieket / one  
zweiffel den Christē zu mercklichem scha-  
den vnd verderbnus / Aber durch Gots  
wunderbarliche schickung vnd ver-  
hengnus / ist solches Puluer vnuerse-  
hens angezündt / vnd ehe gedachte Stad  
vnd Schlos / Menschen / vnd alles so  
darinnen gewest / zerschmettert / in die  
Lufft / ober sich / auff allen seiten / vmb  
vnd vmb / in einem augenblick zerrissen /

A ij

zer,



zersprengt vnd versenckt. Nichts we-  
niger so tieff in den Sandt vnd Ge-  
möß vnter sich gerissen / das der Flus  
Zemess / dauon die Stadt iren Namen  
hat / so weit ausgetreten / als Stadt  
vnd Schlos ombfangen gewesen / vnd  
nu mehr einem grossen See gleich zu ach-  
ten / Also das nicht allein von den Men-  
schen / Vieh vnd alles was darinnen ge-  
wesen ist / ein grosse anzal / vnuersehens /  
vnd plötzlich / also jemmerlich hat verder-  
ben müssen / Auch ist die ganze Refier /  
so weit Stadt vnd Schlos gestanden /  
nur lauter Wasser oder See / omb vnd  
omb / Vnd sihet nun mehr gleich dem  
todten Meer / Sodoma vnd Gomorra /  
welche denn auch also in einem augen-  
blick mit Schwefel vnd Bech verbrant /  
vnd versuncken sein.

Auch



Auch ist den vmbliegenden Inwoh-  
nern solch frachen vnd prausen sehr  
erschrecklich gewesen / denn man solches  
von weiten gehöret vnd gesehen hat / in  
grosse furcht vnd schrecken gefallen sein /  
nicht gewust was sich da begeben wür-  
de / hin vnd her gelauffen / Da aber das  
Landvolck aus den vmbliegenden Städ-  
ten vnd Mercken herzu gereist / solch  
Mirackel gesehen vnd besichtiget / ist  
nicht mehr zusehen gewesen / wo Stadt  
oder Schlos gestanden. Vnd als sie an  
diesen ort kommen sein / wo Stadt vnd  
Schlos gestanden ist / haben sie nichts  
können sehen / denn lauter Wasser vnd  
See / auch haben derselbigen viel dar-  
auff gefahren / mit Schiffen vnd Zillen /  
vnd gemeinet etwas zuzülen : Aber von  
grosser tieffe wegen / hat man nichts er-  
langen mögen.

A iij

In



In diesem schrecklichen vnd grausamen Wunderzeichen ist ein grosse zal der Menschen mit Feuer / in einem Augenblick / wie Sodom vnd Gomor mit Schwefel vnd Bech verderbt worden. Solches wolle ein jeder Christ wol beherrigen / Gott dem Allmechtigen für seine gnade danken / das der gütige Vater / vnangesehen vnser Gottlos leben / vnd woluerdiente straffe / so wir noch teglich vber vns heuffen / sein Maiestet stets ohn auffhören erzürnen / seinen Namen lestern / sein wort verachten / fromme Christen verfolgen / noch mitten im Zorn an seine Barmherzigkeit gedeneckt / vnd wolte ihu gern / der fromme gnedige vnd ganz getrewe Gott / nicht vnser verderbē / Sondern zeucht immer mit der straff auff / verhindert manchē bösen anschlag vnd



vñ practick / gibt nebē seinem wort man  
cherley Wunderzeichen / vns zur Busse  
zuermanen / damit wir ja der Straff  
vnd verderbnus entgehen möchten / vnd  
entlich seine liebe gehorsame Kinder sein /  
das ende vnsers Glaubens dauon brin  
gen möchten / nemlich vnser Seelen selig  
keit / Solchs verleihe vns Gott der Va  
ter aller Barmherzigkeit / durch seinen  
heiligen Geist / vmb Christi Ihesu  
seines lieben Sohns wil  
len / Amen.





9

Ich bin ein armer sündiger Mensch  
 der mich nicht selbst erlösen kann  
 sondern nur durch die Güte Gottes  
 durch die Verdienste Christi  
 durch die Gnade der Heiligen  
 durch die Barmherzigkeit Gottes  
 durch die Vergebung der Sünden  
 durch die Erleuchtung des Verstandes  
 durch die Befreiung von allen Sünden  
 durch die Erreichung des ewigen Lebens  
 Amen



116





ULB Halle  
004 366 581

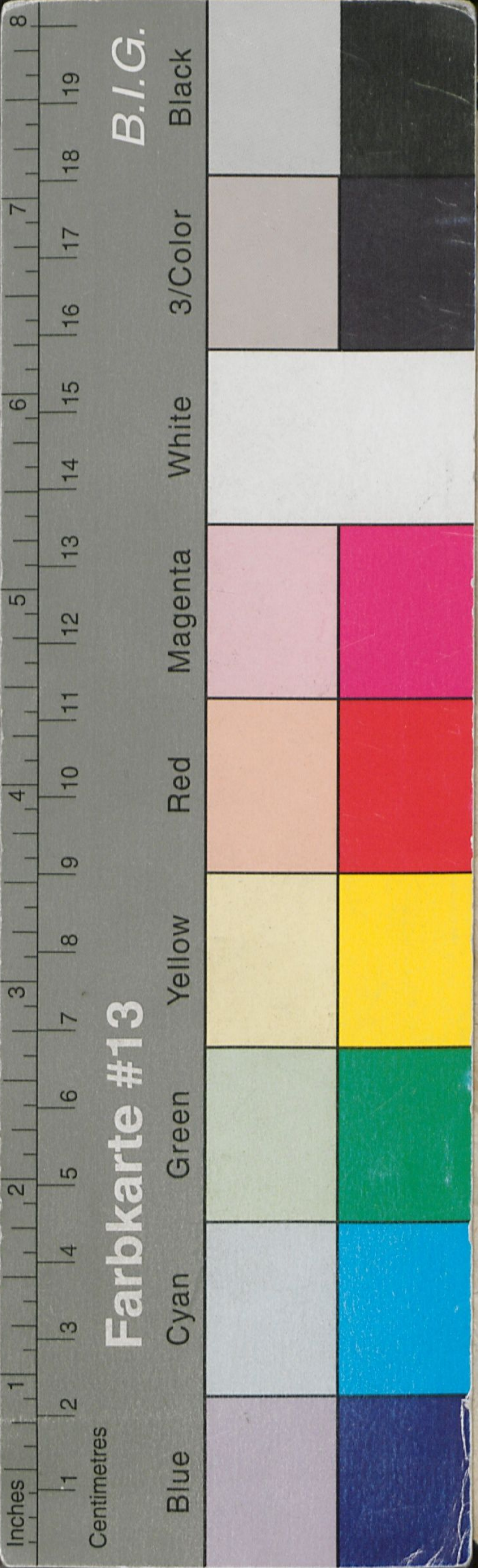
3











B.I.G.

Farbkarte #13

K. 78, 26.

XVII.

II n  
4773

**Warhafftige grausame**  
me vnd erschreckliche newe zeitung aus  
Vngern/ wie die Stadt Temesuar/ zu setziger zeit  
Türkisch / durch sonderliche schiekung Gottes/  
in einem Augenblick ganz vnd gar verderbt/ omb-  
fert/ zersprengt vñ versenckt ist/ auch wo die Stadt  
vnd Schlos gestanden/ jetzt lauter wasser/  
vnd nun mehr einem grossen  
See gleich zu achten ist.



1576.

BIBLIOTHECA  
PONTICAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)